

zu nutzen und durch Rekonstruktion zu erweitern. Es ist eine Brauerei zu errichten und mit dem Bau eines Backwarenbetriebes zu beginnen.

Durch Modernisierung bestehender Handelseinrichtungen und Erweiterung des Handelsnetzes, besonders an den Standorten des Wohnungsbaus, ist die Versorgung der Bevölkerung weiter zu verbessern. In Frankfurt (Oder) ist ein Einkaufszentrum zu errichten.

Zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sind 27 000-28 000 Wohnungen neu zu bauen sowie 8000 Wohnungen zu modernisieren. Der Wohnungsneubau ist insbesondere in Frankfurt (Oder), Eberswalde, Fürstenwalde und Schwedt durchzuführen. Mit der Rekonstruktion des Altstadtkerns von Bernau ist im Rahmen der Beispielplanung zu beginnen.

Im Bereich der Volksbildung sind 700-750 Unterrichtsräume, 40-50 Turnhallen, 1700-2400 Plätze in Kinderkrippen, 3500-4000 Kindergartenplätze, 600-650 Internatsplätze sowie 300-350 Heimplätze neu zu schaffen. Der Bau von rd. 100 Unterrichtsräumen für sonderpädagogische Einrichtungen ist einer der Schwerpunkte des Investitionsprogramms; dazu gehören u. a. die Sprachheilschule Frankfurt (Oder) und die Sonderschule Eisenhüttenstadt mit insgesamt 33 Unterrichtsräumen und 390 Internatsplätzen.

Die materiell-technischen Bedingungen der Berufsausbildung sind planmäßig zu entwickeln. Im Bereich der kommunalen Berufsausbildung sind 24 Unterrichtsräume, 3 Turnhallen und 200 Plätze in Lehrlingswohnheimen neu zu schaffen.

Mit dem Aufbau einer Forschungseinrichtung der Akademie der Wissenschaften zur Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen der Halbleiter und Halbleitertechnologie sowie eines entsprechenden Technikums in der Stadt Frankfurt (Oder) ist zu beginnen.

Die medizinische Betreuung ist durch die Rekonstruktion und rationelle Auslastung der vorhandenen Einrichtungen sowie die Schaffung von neuen ärztlichen Arbeitsplätzen weiter zu verbessern. Das Bezirkskrankenhaus Frankfurt (Oder) ist fertigzustellen. Im Moorbad Bad Freienwalde sind Erhaltung- und Rekonstruktionsmaßnahmen durchzuführen.

Es sind 1350 Plätze in Feierabend- und Pflegeheimen für ältere Bürger neu zu schaffen.

Die Versorgung mit Dienstleistungen ist durch Rationalisierung, bessere Auslastung der Kapazitäten und Kooperation mit dem Handwerk sowie durch schrittweise Überwindung der Niveauunterschiede zwischen Stadt und Land zu verbessern. Die Wäscherei in Frankfurt (Oder) ist fertigzustellen.

Für die Urlauberbetreuung des FDGB-Ferendienstes einschließlich Inter-